

**paracelsus**  
die heilpraktikerschulen



# Studiengang Naturheilkundliche Praxis Zertifizierte Praxisreife

paracelsus



# Vorwort

## Inhalte

Mehr Sicherheit für den Schritt in die eigene Praxis **Seite 3**

Der Paracelsus Weg zur Praxisreife **Seiten 4-7**

Praxisreife mit Qualitätssiegel **Seite 8**

Start frei für Ihren Erfolg! **Seite 10**

Die Paracelsus Schulen – 54x in D und CH **Seite 11**

Als mitgliederstärkster Heilpraktikerverband trägt der VUH eine herausragende Verantwortung für die Akzeptanz des Berufsstandes der Heilpraktiker. Das heißt zuallererst dafür zu sorgen, dass der Berufsnachwuchs nicht nur die Theorie für die amtliche Zulassung beherrscht, sondern auch in naturheilkundlichen Therapieformen zeitgemäß und auf dem neuesten Stand ausgebildet wird, bevor er Patienten in der Praxis seine Dienste anbietet.

Der **Paracelsus Studiengang Naturheilkundliche Praxis** ist das Ergebnis vieler Jahrzehnte Ausbildungserfahrung und des intensiven Erfahrungsaustausches zahlloser praxiserfahrener Dozenten zur Entwicklung eines umfassenden Naturheilkunde-Basislehrprogrammes, das dem Berufsanfänger Sicherheit gibt und das Vertrauen der Patienten rechtfertigt.

Der **Paracelsus Studiengang Naturheilkundliche Praxis** bietet hinsichtlich der angebotenen Stundenzahl und Inhalte die erforderliche Praxiskompetenz, und das zu einem Preis-Leistungsverhältnis, das so nur von unserem großen Ausbildungspartner Paracelsus angeboten werden kann.

Die wachsende Zahl von Absolventen dieser Ausbildungsmaßnahme, die sich der Zertifizierung durch den VUH und der Paracelsus Akademie unterziehen, spricht für sich. Für die Patienten jeder neu eröffneten Heilpraktikerpraxis ist dieses anspruchsvolle Qualitätslabel eine hervorragende Orientierung.

Mit meinen besten Wünschen für Ihren Erfolg!

HP Dr. rer. nat. Frank Herfurth

Verband Unabhängiger Heilpraktiker e.V.



# Mehr Sicherheit für den Schritt in die eigene Praxis

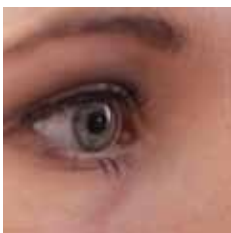
Die Zulassungsprüfung zum Heilpraktiker nach den neuen Leitlinien stellt zwar sicher, dass die Ausübung der Heilkunde durch den Erlaubnisträger keine Gefahr für Leben und Gesundheit des Patienten und/oder die Volksgesundheit darstellt. Ob und inwieweit aber der Heilpraktiker die naturheilkundlichen Therapieverfahren wirklich wirkungsvoll und lege artis anzuwenden weiß, kann im Rahmen des Multiple-Choice-Tests und der ca. 30-minütigen, mündlichen Prüfung kaum hinreichend verifiziert werden.

Tatsächlich gehört zur therapeutisch und wirtschaftlich erfolgreichen Praxisführung die sichere, interdisziplinär kombinierte, Anwen-

dung mindestens der wichtigsten alternativen Therapieverfahren im gezielten Einsatz gegen die häufigsten „heilpraktikeraffinen“ Beschwerden der Patienten. Leider vernachlässigen viele Ausbildungsanbieter diesen wichtigen Aspekt und bieten – für Studieninteressenten oft schwer erkennbar – nur ungenügende, einseitig orientierte und vergleichsweise teure Naturheilkundekurse an. Praktikantenplätze stehen leider nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung, insbesondere nicht für Bewerber, die nur unzureichende Grundkenntnisse vorweisen können. Umso wichtiger ist es, sich frühzeitig auch für die Belegung dieser Ausbildungsstufe zu entscheiden.



# Der Paracelsus Weg zur Praxisreife



Paracelsus geht seit jeher konsequent den Weg, seinen Absolventen eine günstige, umfangreiche und praxisorientierte Naturheilkunde-Ausbildung anzubieten. Der **Studiengang Naturheilkundliche Praxis** wurde und wird den Absolventen unserer Ausbildung zum Heilpraktiker an allen Schulen kompakt und durch praxiserfahrene aktive Kollegen angeboten und ist mit seiner Dauer von 24 Monaten und ca. 600 Unterrichtsstunden Umfang eine stabile, immer an den Bedürfnissen der aktuellen Naturheilpraxis orientierte Erfolgsgrundlage.

## Lernzielschwerpunkt Basistherapien

In der modernen Naturheilpraxis wird vom Heilpraktiker erwartet, dass er die wichtigsten Anwendungen aus den Therapieverfahren

- **Akupunktur**
- **Homöopathie**
- **Chiropraktik**
- **Osteopathie**
- **Manuelle physikalische Therapien**
- **Ausleitungs- und Umstimmungsverfahren**
- **Pflanzenheilkunde**
- **Neuraltherapie**
- **Reflexzonentherapie**
- **Irisdiagnose**

im theoretischen Ansatz und in ihren wirkungsvollsten Anwendungsfeldern praktisch beherrscht, dass er ihre Wirkungsweisen und Hauptindikationen kennt und dem Patienten auch vermitteln kann. So widmet sich der Studiengang den wichtigsten naturheilkundlichen Therapien, jeweils mit dem für den interdisziplinären Einsatz nötigen Tiefgang bis zur Praxisreife.



## Lernzielschwerpunkt Hauptindikationen

Der eigentliche Schwerpunkt der Ausbildung ist die Vermittlung eines brauchbaren Fundus an bewährten Therapievorschlägen und Rezepturen für die wichtigsten in der modernen Heilpraktikerpraxis vorkommenden Beschwerden und Krankheiten. Dabei tritt die Anwendung einer bestimmten Therapierichtung gegenüber der Praxisrelevanz und dem Heilerfolg oft in den Hintergrund und es kommen kombinierte Ansätze aus mehreren Therapieformen zum Einsatz, z.B. aus der heimischen Volksheilkunde, aus exotischem Heilwissen fremder Kulturkreise, stets aber unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Diese in Fallstudien behandelten Krankheiten und Beschwerden repräsentieren gut 85% der in Heilpraktikerpraxen vorkommenden Indikationen:

- **Erkrankungen des Bewegungsapparates**
- **Rücken- & Gelenkerkrankungen**
- **Rheuma und chronische Schmerzzustände**

- **Gastrointestinale Beschwerden**
- **Krankheiten chronischer Natur**
- **Dermatiden wie Psoriasis, Neurodermitis u.a.**
- **Atemwegschronizitäten wie Bronchitiden, Asthma u.a.**
- **Allergien diverser Art und Genese**
- **Herz-Kreislauf-Indikationen**
- **Migräne, Tinnitus**
- **Stoffwechselliden wie Diabetes**
- **Psychosomatische Erkrankungen**

Den demographischen Veränderungen entsprechend werden auch die Probleme und Möglichkeiten der Geriatrie behandelt, ein Gebiet, das die Schulmedizin immer unzureichender bedienen kann. Auch Möglichkeiten, die kindliche Gesundheit mit Naturheilkunde zu unterstützen, wird spezielles Augenmerk geschenkt, weil immer mehr Eltern die sanften Methoden für ihre Schützlinge bevorzugen.





## Lernzielschwerpunkt Anamnese, Diagnostik, Labor



Bezogen auf die Vorbereitung auf die amtsärztliche Prüfung speziell auf die Erkennung und Behandlung möglicher Notfälle, so muss der Heilpraktiker in der Praxis die ihm vorgetragenen, oft chronischen und diffusen Beschwerden und Krankheiten richtig einordnen können. Dazu ist der sichere Umgang mit den wichtigsten basismedizinischen Parametern, Laborwerten, Ergebnissen bildgebender Diagnostiken der modernen Medizin wie MRT, CT, Endoskopie u.v.a. ebenso wichtig, wie die sichere Anwendung und Interpretation alternativmedizinischer Diagnostik und Dispositionseinordnung aus Chiropraktik, Homöopathie, Reflexologie, Kinesiologie oder der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Die Krankheitsgeschichte und Resultate schulmedizinischer Vorbehandlung müssen in der Anamnese Berücksichtigung finden, auch wenn grenzwissenschaftliche Aspekte in der Heilung miterwogen werden. Der Absolvent des **Studienganges Naturheilkundliche Praxis** wird mit der Komplexität der heilkundlichen Aufgabenstellung vertraut gemacht, sein Urteil und seine Therapie stehen auf sicherer Basis.



## Lernzielschwerpunkt Betriebswirtschaftliche Praxisführung

Wann ist die Praxis ein Gewerbe, wann die Ausübung eines Freien Berufs? Welche Konsequenzen hat die Einordnung? Kann ich beides mischen? Wann und in welcher Form muss ich welche Steuern erklären und abführen? Was ist eine Berufsgenossenschaft? Wie muss ich meine Buchführung gestalten? Welche Werbemaßnahmen sind erlaubt, welche muss ich vermeiden? Wie kann man Facebook, Twitter, Google etc. für die Werbung nutzen? Kann ich Medikamente verkaufen, wenn ja, unter welchen Voraussetzungen? Nehmen mir Berater wirklich meine Risiken ab? Welche Voraussetzungen muss meine Praxis erfüllen? Wie gestalte ich das Rechtsverhältnis zu meinen Patienten und meinen Mitarbeitern?

Welche Risiken kann ich vermeiden, gegen welche muss ich mich absichern? Wie wähle ich meinen Standort? Wie führt man eine Gemeinschaftspraxis? Wie rechne ich mit Privatpatienten, wie mit Versicherungen / mit der staatlichen Beihilfe ab?

Es gibt wahrlich viele Regeln zu berücksichtigen, und Unwissenheit schützt nicht vor den Konsequenzen vermeidbarer Fehler und Irrtümer, die auch auf therapeutisch hervorragend ausgebildete Kollegen/innen lauern. Deshalb ist dieser Teil des Studienganges unerlässlich, will sich der Absolvent wirklich praxisreif fühlen.



Die Paracelsus Schulen sind durch die HZA als Ausbildungs-Maßnahmenträger nach den Richtlinien der AZAV qualitätsgeprüft und zertifiziert.

# Praxisreife mit Qualitätssiegel

## Sicherheit für den Therapeuten

So gibt der **Studiengang Naturheilkundliche Praxis** den Teilnehmern gleich Sicherheit für die erfolgreiche Arbeit in der neu eröffneten Praxis. Der Absolvent wird in die Lage versetzt, auf einem hohen Niveau Hilfe zu leisten, kann sich der praktischen Realität stellen und kompetent von Anfang an durch gute Heilerfolge den Ruf seiner Naturheilpraxis begründen und ausbauen.

## Sicherheit für den Patienten – die zertifizierte Praxisreife

Als Absolvent dieses Studienganges können Sie sich einer freiwilligen Prüfung zur Zertifizierung Ihrer Praxisreife durch den Verband Unabhängiger Heilpraktiker e.V. und durch die Paracelsus Akademie, der Zertifizierungsstelle der Paracelsus Schulen, unterziehen. Sie ist verbunden mit der Berechtigung, werblich auf diesen Qualitätsstandard hinzuweisen und das Logo zu verwenden.









# Start frei für Ihren Erfolg!

Der **Paracelsus Studiengang Naturheilkundliche Praxis** kann bereits zu Beginn der prüfungsbezogenen Ausbildung zum Heilpraktiker belegt werden, zu jedem späteren Stadium oder auch zeitlich nachgelagert. Jede Lösung hat ihre Vorteile und Reize. Sie entscheiden sich nach Ihren eigenen Prioritäten und Möglichkeiten: für den schnelleren Weg zur eigenen Praxis, für die volle Konzentration auf das jeweilige Ziel des Studienganges oder vielleicht für die didaktische Grunderkenntnis, dass auch die prüfungsrelevante Theorie viel besser zugänglich wird, wenn sie von der praktischen Anwendung begleitet wird. Auch die Finanzierung kann bei der Entscheidung eine Rolle spielen. Paracelsus bietet bequeme spätere Abzahlungsmodelle bei frühzeitiger Parallelbelegung an.

Behalten Sie für Ihre Karriereplanung als Heilpraktiker im Auge, dass Paracelsus auch Ihr kompetenter Partner bleibt, wenn Sie zu einem fortgeschrittenen Zeitpunkt Wege für die Spezialausrichtung Ihrer Praxis und Ihrer Tätigkeit suchen und beschreiten wollen, wie dies immer mehr Kollegen/innen mit gutem Erfolg tun, um sich im Wettbewerb oder bei speziell gelagertem Zugang zu spezifischen Patientengruppen optimal zu platzieren. Eine große Auswahl an Fachfortbildungsseminaren und Workshops bis hin zu umfangreichen Fachausbildungen, z.B. zum Sportheilpraktiker, Kinderheilpraktiker, Osteopathen, Fachheilpraktiker für Altenpflege und Geriatrie u.v.m., stehen Ihnen zur Verfügung.

## Anmeldung

Sobald Sie als Studierender bei Paracelsus immatrikuliert sind, können Sie die Anmeldung mit einem Mausklick aus Ihrem Studentenportal aktivieren. Gerne berät Sie auch Ihre Studienleitung zu allen Aspekten dieses Studienganges. Haben Sie zuvor noch keine Ausbildungsmaßnahme bei Paracelsus belegt, ist in jedem Fall ein Beratungsgespräch nötig.

## Gebühren

Liegt der Broschüre keine Gebühreninformation bei, fragen Sie Ihre Paracelsus Studienleitung, insbesondere auch, wenn Sie eine spezielle Finanzierungsoption erwägen. Bitte beachten Sie: Teilnehmer aus einer Paracelsus Basisausbildung genießen Priorität für die Aufnahme in den Studiengang und einen erheblichen Preisnachlass.

## Die Paracelsus Schulen

Aachen	0241 / 901 94 94 <a href="mailto:aachen@paracelsus.de">aachen@paracelsus.de</a>	Konstanz	07531 / 91 41 61 <a href="mailto:konstanz@paracelsus.de">konstanz@paracelsus.de</a>
Augsburg	0821 / 349 95 56 <a href="mailto:augsburg@paracelsus.de">augsburg@paracelsus.de</a>	Landshut	0871 / 43 00 22 <a href="mailto:landshut@paracelsus.de">landshut@paracelsus.de</a>
Berlin	030 / 89 09 21 93 <a href="mailto:berlin@paracelsus.de">berlin@paracelsus.de</a>	Leipzig	0341 / 911 12 16 <a href="mailto:leipzig@paracelsus.de">leipzig@paracelsus.de</a>
Bielefeld	0521 / 136 80 63 <a href="mailto:bielefeld@paracelsus.de">bielefeld@paracelsus.de</a>	Lindau	08382 / 94 42 02 <a href="mailto:lindau@paracelsus.de">lindau@paracelsus.de</a>
Braunschweig	0531 / 250 21 41 <a href="mailto:braunschweig@paracelsus.de">braunschweig@paracelsus.de</a>	Magdeburg	0391 / 541 99 99 <a href="mailto:magdeburg@paracelsus.de">magdeburg@paracelsus.de</a>
Bremen	0421 / 168 51 51 <a href="mailto:bremen@paracelsus.de">bremen@paracelsus.de</a>	Mainz -Wiesb.	06131 / 96 16 96 <a href="mailto:mainz@paracelsus.de">mainz@paracelsus.de</a>
Chemnitz	0371 / 51 79 81 <a href="mailto:chemnitz@paracelsus.de">chemnitz@paracelsus.de</a>	Mannheim	0621 / 418 32 32 <a href="mailto:mannheim@paracelsus.de">mannheim@paracelsus.de</a>
Dortmund	0231 / 914 31 21 <a href="mailto:dortmund@paracelsus.de">dortmund@paracelsus.de</a>	M'gladbach	02161 / 20 40 51 <a href="mailto:moenchengladbach@paracelsus.de">moenchengladbach@paracelsus.de</a>
Dresden	0351 / 472 15 15 <a href="mailto:dresden@paracelsus.de">dresden@paracelsus.de</a>	München	089 / 59 78 04 <a href="mailto:muenchen@paracelsus.de">muenchen@paracelsus.de</a>
Düsseldorf	0211 / 137 37 41 <a href="mailto:duesseldorf@paracelsus.de">duesseldorf@paracelsus.de</a>	Münster	0251 / 4 78 83 <a href="mailto:muenster@paracelsus.de">muenster@paracelsus.de</a>
Erfurt	0361 / 566 11 66 <a href="mailto:erfurt@paracelsus.de">erfurt@paracelsus.de</a>	Nürnberg	0911 / 279 69 26 <a href="mailto:nuernberg@paracelsus.de">nuernberg@paracelsus.de</a>
Essen	0201 / 877 55 51 <a href="mailto:essen@paracelsus.de">essen@paracelsus.de</a>	Oldenburg	0441 / 925 02 60 <a href="mailto:oldenburg@paracelsus.de">oldenburg@paracelsus.de</a>
Frankfurt	069 / 91 39 98 01 <a href="mailto:frankfurt@paracelsus.de">frankfurt@paracelsus.de</a>	Osnabrück	0541 / 20 20 552 <a href="mailto:osnabrueck@paracelsus.de">osnabrueck@paracelsus.de</a>
Freiburg	0761 / 70 28 71 <a href="mailto:freiburg@paracelsus.de">freiburg@paracelsus.de</a>	Passau	0851 / 7 39 61 <a href="mailto:passau@paracelsus.de">passau@paracelsus.de</a>
Freilassing	08654 / 6 62 62 <a href="mailto:freilassing@paracelsus.de">freilassing@paracelsus.de</a>	Regensburg	0941 / 599 92 11 <a href="mailto:regensburg@paracelsus.de">regensburg@paracelsus.de</a>
Gießen	0641 / 7 69 19 <a href="mailto:giessen@paracelsus.de">giessen@paracelsus.de</a>	Rosenheim	08031 / 21 91 24 <a href="mailto:rosenheim@paracelsus.de">rosenheim@paracelsus.de</a>
Göttingen	0551 / 5 73 47 <a href="mailto:goettingen@paracelsus.de">goettingen@paracelsus.de</a>	Rostock	0381 / 490 91 86 <a href="mailto:rostock@paracelsus.de">rostock@paracelsus.de</a>
Hamburg	040 / 691 11 91 <a href="mailto:hamburg@paracelsus.de">hamburg@paracelsus.de</a>	Saarbrücken	0681 / 3 22 62 <a href="mailto:saarbruecken@paracelsus.de">saarbruecken@paracelsus.de</a>
Hannover	0511 / 388 46 46 <a href="mailto:hannover@paracelsus.de">hannover@paracelsus.de</a>	Siegen	0271 / 771 11 01 <a href="mailto:siegen@paracelsus.de">siegen@paracelsus.de</a>
Heilbronn	07131 / 62 98 41 <a href="mailto:heilbronn@paracelsus.de">heilbronn@paracelsus.de</a>	Stuttgart	0711 / 615 91 91 <a href="mailto:stuttgart@paracelsus.de">stuttgart@paracelsus.de</a>
Jena	03641 / 42 02 34 <a href="mailto:jena@paracelsus.de">jena@paracelsus.de</a>	Trier	0681 / 3 22 62 <a href="mailto:trier@paracelsus.de">trier@paracelsus.de</a>
Karlsruhe	0721 / 955 33 43 <a href="mailto:karlsruhe@paracelsus.de">karlsruhe@paracelsus.de</a>	Tübingen	07071 / 97 38 38 <a href="mailto:tuebingen@paracelsus.de">tuebingen@paracelsus.de</a>
Kassel	0561 / 932 47 47 <a href="mailto:kassel@paracelsus.de">kassel@paracelsus.de</a>	Ulm	0731 / 602 08 81 <a href="mailto:ulm@paracelsus.de">ulm@paracelsus.de</a>
Kempten	0831 / 51 15 71 <a href="mailto:kempton@paracelsus.de">kempton@paracelsus.de</a>	VS-Villingen	07721 / 50 21 31 <a href="mailto:villingen-schwenningen@paracelsus.de">villingen-schwenningen@paracelsus.de</a>
Kiel	0431 / 33 04 04 <a href="mailto:kiel@paracelsus.de">kiel@paracelsus.de</a>	Würzburg	0931 / 57 33 22 <a href="mailto:wuerzburg@paracelsus.de">wuerzburg@paracelsus.de</a>
Koblenz	0261 / 293 53 00 <a href="mailto:koblenz@paracelsus.de">koblenz@paracelsus.de</a>	Zürich	+41 / 43 / 960 2000 <a href="mailto:zuerich@paracelsus-schulen.ch">zuerich@paracelsus-schulen.ch</a>
Köln	0221 / 923 07 70 <a href="mailto:koeln@paracelsus.de">koeln@paracelsus.de</a>		

## Aus gutem Grund die Nummer 1!

Die Paracelsus Schulen sind seit mehr als 40 Jahren das führende Ausbildungsinstitut für Heilpraktiker, Naturheilkunde und Freie Psychotherapie in Europa, mit einem dichten Netz von Studienorten, vielfältigen Ausbildungsangeboten und offenen Seminaren für alle Interessierten. Sie setzen die Maßstäbe für erfolgreiche Ausbildungsprogramme. So können Sie in einem Ambiente, in dem Sie sich rundum wohlfühlen, mit Freude studieren und Ihre persönlichen Ziele verwirklichen.



Im Internet  
finden Sie uns auf  
[www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)

Überreicht durch:

**paracelsus**  
*die* heilpraktikerschulen

**Deutsche Paracelsus Schulen für  
Naturheilverfahren GmbH**

Europas Ausbildungsinstitut Nr.1 für  
Naturheilkunde und Psychotherapie

Die Paracelsus Schulen sind durch die HZA als Ausbildungs-Maßnahmen-  
träger nach den Richtlinien der AZAV qualitätsgeprüft und zertifiziert.



Zentrale:

Pastor-Klein-Str. 17e • 56073 Koblenz

Tel.: 0261 / 952 52-0 • Fax: 0261 / 952 52-11

**[www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de) – Das Heilpraktikerportal im Internet.**

Stand: Januar 2018